

Continental schließt Standorte in Spanien und Mexiko

Continental wird den spanischen Standort Rubi bis spätestens Ende nächsten Jahres schließen. Mitte 2024 wird dann auch das Werk Nogales in Mexiko aufgegeben. Dies hat heute der Aufsichtsrat beschlossen.

In Rubi sei die Suche nach potenziellen Investoren bislang ergebnislos verlaufen, teilte das Unternehmen mit. Die dort ansässige Produktion von Anzeige- und Bedientechnologien soll schrittweise auslaufen oder an andere europäische Standorte verlagert werden. Gemeinsam mit den Arbeitnehmervertretern und Gewerkschaften hat Continental eine Vereinbarung für die rund 740 Beschäftigten getroffen. Einzelheiten wurden nicht genannt.

Die Fertigung von Fahrzeugkommunikations- und Vernetzungstechnologien sowie Antriebskomponenten in Nogales wird ebenfalls nach und nach auslaufen und teilweise auf andere Standorte in der Region verteilt. Am Standort sind derzeit rund 2000 Mitarbeiter beschäftigt. Die Entscheidung erfolgt vor dem Hintergrund steigenden Kostendrucks und soll die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen, teilte der in Hannover ansässige Automobilzulieferer und Reifenhersteller mit. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Foto: